

Feiertagsbesinnung Buß- und Betttag 2017

„Um Gottes Willen..." Ein Satz den viele Menschen ausstoßen, wenn etwas Schlimmes geschehen ist.

„Um Gottes Willen..." Es ist ein Satz, der für Entsetzen, für Verzweiflung und Bestürzung steht. Ein Satz, der leider auch in diesem Jahr immer wieder ausgesprochen wurde.

„Um Gottes Willen..." auch persönliche Katastrophen sind in diesem Satz enthalten.

Nach solchen Katastrophen kommt oft eine Zeit der Ruhe, eine Zeit des Verarbeitens, eine Zeit des Inne-Haltens. Der Buß- und Betttag ist eine Chance für eine solche Zeit. Es ist ein Tag, an dem ich das gesellschaftliche und mein ganz persönliches „Um Gottes Willen..." vor Gott bringen kann. Ich kann in einer Kirche zur Ruhe kommen. In einem Raum, der mir Geborgenheit gibt, bei all dem Schmerzhaften in meinem Leben. Hier in einer Kirche kann ich auf das Kreuz blicken. Für mich das Symbol für den Ausspruch: „Um Gottes Willen..." Es ist eine Grausamkeit, das Kreuz. Ein Mensch wird hingerichtet. Er leidet Qualen und stirbt. Auch in heutiger Zeit leiden viele Menschen Qualen, körperliche und seelische.

Im Angesicht des Kreuzes bleibt mir da nur der Ausruf: „Um Gottes Willen..."

In diesem Satz klage ich Gott mein Leid und das Leid der Welt. Ich bringe das zu ihm, was mich belastet. Und Gott hört mich, lässt sich alles sagen, was ich zu ihm bringe. Er hört meine Klage über die Welt und meine persönliche Lage. Hört mein: „Um Gottes Willen..."

Das Kreuz zeigt mir: Gott ist ansprechbar für meine Not

Aber für mich ist das Kreuz noch mehr. Es ist ein Zeichen für Hoffnung und ewiges Leben. Der Tod hat mit der Auferstehung Jesu Christi seine Macht verloren und wurde endgültig besiegt. Diese Hoffnung verwandelt mich und auch mein „Um Gottes Willen...". Der Ausruf steht zwar immer noch für schreckliches und unbegreifliches Leid, aber ich muss es nicht alleine (er)tragen. Mit Gott habe ich einen Partner an meiner Seite, der mir hilft, auch Schlimmstes durchzustehen. Gott kann mir helfen, weil er selbst Schreckliches erleiden musste. Er versteht mich. Weil Jesus am Kreuz sein „um Gottes Willen..." schrie kann ich auch meine Schreie vor ihn bringen.

Der Buß- und Betttag lädt uns ein mit allem Schweren, allem Leid zu Gott zu kommen, genau das ist Gottes Wille, dass wir uns ihm anvertrauen.

Vikar Alois Vogl